

An  
Gesundheitsausschuss des Deutschen Bundestages  
Fraktionsvorsitzende des Bundestages  
Bundesgesundheitsminister

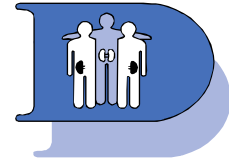
29. Dezember 2021

## **Stellungnahme des Bundesverbands Niere e.V. zur Triage – Covid 19-Pandemie**

Sehr geehrte Mitglieder des Gesundheitsausschusses des Bundestages,  
sehr geehrte Damen und Herren, Fraktionsvorsitzende des Bundestages,  
sehr geehrter Herr Bundesminister für Gesundheit,

als Vorsitzende des Bundesverband Niere e.V. der Selbsthilfeorganisation der Nierenpatienten und deren Angehöriger Deutschland, mit ca. 170 Vereinigungen und ca. 18.000 Mitgliedern möchte ich mich heute mit einer dringenden Bitte an Sie wenden: **Bitte berücksichtigen Sie bei den anstehenden Beratungen, die besondere Situation von Dialysepatienten und Nierentransplantierten im Fall einer Triage.** Die Dialyse und die Nierentransplantation sind Behandlungsformen bei endgültigem Nierenversagen denn eine Therapie und Heilung ist nicht möglich. Trotzdem ist ein Leben damit möglich und dies wird in Deutschland ca. 110 000 Menschen auch ermöglicht.

Das Bundesverfassungsgericht hat vor kurzem entschieden, dass es politische Maßgaben für den Fall einer Triage geben müsse. Es wird ein unverzügliches Handeln des Bundestages gefordert, um dabei den Bedarfen behinderter Menschen gerecht zu werden. Bisher sind wir davon ausgegangen, dass wir als Dialysepatienten und Nierentransplantierte mit der Leitlinie der Deutschen Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI) ausreichend Berücksichtigung finden. Darüber hinaus hatten wir 2020 dafür bereits angeregt, dass vor Ort ganz individuell und nach Möglichkeit innerhalb lokal eingerichteter Ethik-Kommissionen, über einzelne Patienten entschieden wird, sollte eine Triagierung unumgänglich sein. Sehr wichtig ist es uns, dass im Falle betroffener Dialysepatienten immer der behandelnde Nephrologe gehört wird, der den Patienten über einen längeren Zeitraum am besten kennt. Teilweise wurden in der Vergangenheit Patienten unter Nierenersatztherapie spezifisch adressiert, dahingehend, dass Nierenersatztherapie ein Grund sein könne, Patienten die Einleitung intensivmedizinischer Maßnahmen nicht zukommen zu lassen, wenn eine Verknappung von Ressourcen



Essenheimer Straße 126 | 55128 Mainz  
Telefon 06131 85152 | Fax 06131 835198

geschaeftsstelle@bnev.de  
www.bundesverband-niere.de

Gemeinnützigkeit durch  
Finanzamt Mainz, St.-Nr. 26/674/0220/4

eine Triagierung unumgänglich machen würde. Dafür gab es allerdings nie eine wissenschaftliche Evidenz. Das Merkmal „Patient unter Nierenersatzbehandlung“ darf also u.E. nicht automatisch dazu führen, dass dieser Patientengruppe eine notfall- und intensivmedizinische Behandlung vorenthalten wird.

Bisher konnten sich die Ärzte an den DIVI-Handlungsempfehlungen orientieren, welche als Kriterium ausdrücklich den klinischen Erfolg und nicht das Alter oder eine allgemeine körperliche Verfassung festlegen. In fachlichen Anweisungen heißt es aber, eine Intensivtherapie sei dann nicht indiziert, wenn der Sterbeprozess unaufhaltsam begonnen habe oder die Therapie aussichtslos sei, weil keine Besserung zu erwarten sei. Dies bedeutet für unsere Mitpatienten, dass es zu Fehleinschätzungen hinsichtlich ihrer Behandlung kommen könnte, und dies wollen wir unbedingt vermeiden.

Es ist weiterhin unser Anliegen, dass im Fall der Triagierung mit Beteiligten aus Dialyse und Nierentransplantation unbedingt der behandelnde Nephrologe hinzugezogen werden muss, damit eine fundierte und valide fachliche Einschätzung vorgenommen werden kann. Bitte berücksichtigen Sie dies unbedingt bei den anstehenden Beratungen - es geht für uns um sehr viel.

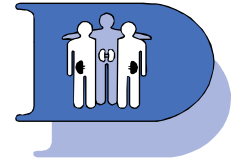
Herzlichen Dank

Isabelle Jordans

*Vorsitzende Bundesverband Niere e.V.*  
*Mobil: 0179 148 444 9*

Bundesverband Niere e.V  
Essenheimer Straße 126  
55128 Mainz

Fon: 06131 - 85 15 2  
Fax: 06131 - 83 51 98  
Mail: [jordans@bnev.de](mailto:jordans@bnev.de)  
URL: [www.bundesverband-niere.de](http://www.bundesverband-niere.de)  
Facebook: <http://www.facebook.com/bundesverband.niere>



Essenheimer Straße 126 | 55128 Mainz  
Telefon 06131 85152 | Fax 06131 835198

geschaeftsstelle@bnev.de  
www.bundesverband-niere.de

Gemeinnützigkeit durch  
Finanzamt Mainz, St.-Nr. 26/674/0220/4

## Verteiler

### Fraktionsvorsitzende des Bundestages:

[rolf.muetzenich@bundestag.de](mailto:rolf.muetzenich@bundestag.de), [direktkommunikation@spdfraktion.de](mailto:direktkommunikation@spdfraktion.de)  
[katharina.droege@bundestag.de](mailto:katharina.droege@bundestag.de), [britta.hasselmann@bundestag.de](mailto:britta.hasselmann@bundestag.de), [info@gruene-bundestag.de](mailto:info@gruene-bundestag.de)  
[christian.duerr@bundestag.de](mailto:christian.duerr@bundestag.de), [dialog@fdpbt.de](mailto:dialog@fdpbt.de)  
[ralph.brinkhaus@bundestag.de](mailto:ralph.brinkhaus@bundestag.de), [fraktion@cducsu.de](mailto:fraktion@cducsu.de)  
[amira.mohamedali@bundestag.de](mailto:amira.mohamedali@bundestag.de), [dietmar.bartsch@bundestag.de](mailto:dietmar.bartsch@bundestag.de), [petra.pau@bundestag.de](mailto:petra.pau@bundestag.de),  
[fraktion@linksfraktion.de](mailto:fraktion@linksfraktion.de)  
[alice.weidel@bundestag.de](mailto:alice.weidel@bundestag.de), [tino.chrupalla@bundestag.de](mailto:tino.chrupalla@bundestag.de), [buenger@afdbundestag.de](mailto:buenger@afdbundestag.de)

### Mitglieder des Gesundheitsausschusses des Bundestages

[gesundheitsausschuss@bundestag.de](mailto:gesundheitsausschuss@bundestag.de)  
[hubert.hueppe@bundestag.de](mailto:hubert.hueppe@bundestag.de)  
[kirsten.kappert-gonther@bundestag.de](mailto:kirsten.kappert-gonther@bundestag.de)  
[georg.kippels@bundestag.de](mailto:georg.kippels@bundestag.de)  
[stephan.pilsinger@bundestag.de](mailto:stephan.pilsinger@bundestag.de)

### Bundesgesundheitsminister

[karl.lauterbach@bundestag.de](mailto:karl.lauterbach@bundestag.de)  
[sabine.dittmar@bundestag.de](mailto:sabine.dittmar@bundestag.de)  
[poststelle@bmg.bund.de](mailto:poststelle@bmg.bund.de)

### Nephrologische Gesellschaften zur Kenntnis

[gs@dgn.eu](mailto:gs@dgn.eu)  
[info@dnev.de](mailto:info@dnev.de)

### zur Kenntnis:

Annette Widmann-Mauz, Mitglied des Deutschen Bundestages  
Schirmfrau des Bundesverbandes Niere e.V.  
[annette.widmann-mauz@bundestag.de](mailto:annette.widmann-mauz@bundestag.de)

Julia Klöckner, Mitglied des Deutschen Bundestages  
Schirmfrau der Patientenstiftung Aktion Niere  
[julia.kloeckner@bundestag.de](mailto:julia.kloeckner@bundestag.de)